

Berichte über Schwerpunktaufgaben 2008

1. Untersuchung auf gentechnische Veränderungen

Bearbeiter: Herr Dr. Mäde

Im Jahr 2008 wurden 50 Proben auf gentechnisch veränderten Reis untersucht. Dabei sollte der Schwerpunkt auf Reis und Reiserzeugnisse aus Gastronomiebetrieben und aus dem Großhandel gelegt werden, etwa die Hälfte der eingesandten Erzeugnisse erfüllte diese Anforderungen. In keiner der Proben war gentechnisch veränderter Reis nachweisbar.

25 Proben wurden auf gentechnisch veränderten Mais untersucht, in keiner der Proben war gentechnisch veränderter Mais nachweisbar.

63 Proben wurden auf gentechnisch veränderte Sojabohnen untersucht, in 6 Proben konnte gentechnisch veränderte Soja in Anteilen von 0,1% bis 0,2% nachgewiesen werden. Keine der Proben hat somit den Schwellenwert von 0,9% überschritten. Nicht zugelassene Sojalinien wurden nicht nachgewiesen.

Die Untersuchungen werden 2009 fortgeführt.

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Fachbereich 3 Lebensmittelsicherheit
Freiimfelder Str. 68, 06112 Halle
Tel.: 0345 5643 129 / Fax.: 0345 5643 439